



Ossi Hejlek im Gespräch mit Midas-Verleger

Gregory Zäch

»MIDAS-Bücher sollen stets überraschen und unterhalten«

Wie sieht es eigentlich bei Midas mit E-Books aus?

Zäch: Wir haben ausschließlich bei unseren Sachbüchern E-Books. Zu den stark bebilderten Midas-Collections-Titeln gibt es keine, auch nicht zu unseren Bilder-, Kinder- und Kindersachbüchern. Im Vierfarbbereich macht es aus meiner Sicht keinen Sinn. Bei Midas bewegen sich E-Book-Anteile bei 5 bis 8 Prozent – Tendenz stagnierend.

Worauf setzen Sie dann bei Midas-Collection-Titeln?

Zäch: Auf jeden Fall müssen Inhalt, Optik und Haptik stimmen. Man kann die Collection-Titel auch als Coffee-

tablebooks bezeichnen, aber das greift zu kurz, denn unsere Titel zeichnen sich durch starke und relevante Inhalte aus, die aber immer sehr zugänglich aufbereitet sind.

Die geprägten Cover von BIRDS oder OZEANE wirken sehr ansprechend und elegant.

Zäch: Darauf achte ich bei der Auswahl des Programms besonders.



Innenansicht Birds

978-3-03876-285-0, € 61,- (A)

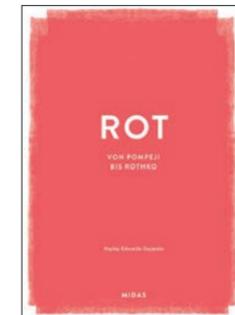
unterhaltung und information mit anspruch



978-3-03876-301-7, € 25,70 (A)



Innenansicht AMSTERDAM – Wie es keiner kennt



978-3-03876-287-4, € 22,70 (A)



978-3-03876-304-8, € 22,70 (A)

Wer ist denn die Zielgruppe von Ozeane?

Zäch: Egal, ob es sich um unseren Weihnachts-Titel handelt oder die beiden Neuerscheinungen *Birds* und *Ozeane*. Die Titel präsentieren die Themen in höchstmöglicher Breite und Tiefe. Es sind aber keine Fachbücher – eher kann man sie als eklektizistische Gesamtkunstwerke definieren. Diese Titel machen Spaß beim Lesen – haben aber auch einen gewissen Anspruch – decken somit eine große Bandbreite ab.

Worauf achten Sie bei der Zusammenstellung Ihrer Reise-Titel? MIDAS steht ja eigentlich nicht für Reise ... trotzdem bauen Sie sukzessive eine feine Reise-Reihe auf... Wie gut laufen die Titel?

Zäch: Begonnen haben wir vor zwei Jahren mit *NEW YORK – Wie es keiner kennt*. Der Titel ist mit 20.000 verkauften Exemplaren bereits in der vierten Auflage, genauso auch *LONDON – Wie es keiner kennt*. *PARIS* ist in der dritten Auflage, *DUBLIN* in der zweiten. Da kann man schon zufrieden sein. Vor ein paar

Wochen ist *AMSTERDAM – Wie es keiner kennt* erschienen. Obwohl die Titel unterschiedlich dick sind, halten wir den Ladenpreis für alle Titel mit € 25,70 (A) gleich. Das kommt gut an. Unsere Reihe liegt damit preislich etwas höher, als die kleinen dünnen Reiseführer, bietet aber als Hardcover mit hohem Bildanteil ausreichend zeitlosen Lesestoff über die jeweiligen Städte. Man kann tatsächlich die Stadtteile zwischen den Seiten riechen und die Atmosphäre spüren. Das ist natürlich den Autor:innen-Locals zu verdanken, denen es intuitiv gelingt, die Stimmung vor Ort einzufangen. Jedes der Bücher stellt die jeweilige Stadt von seiner ruhigen Seite dar.

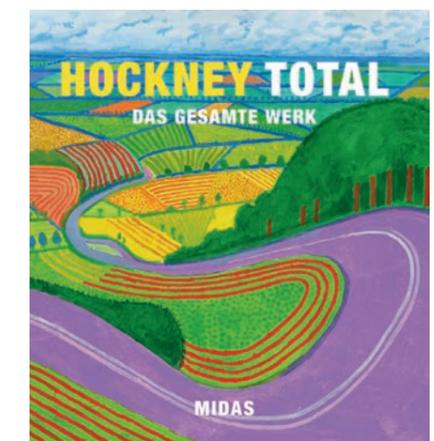
Mit dem Output dieser Reihe sind Sie zufrieden?

Zäch: Ja – das passt gut so für uns. Wir haben uns auf einen Titel pro Saison eingependelt. Im Frühjahr 2025 ist Mailand an der Reihe.

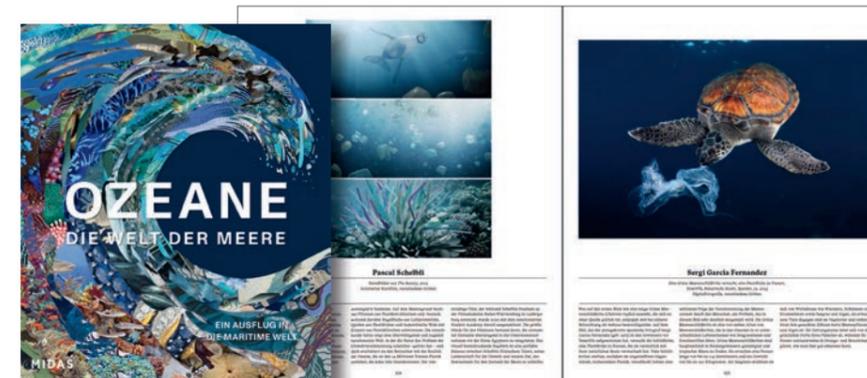
Neben den bereits erwähnten Büchern

und Reihen ist es die Kunst, die den großen Programmteil innerhalb der MIDAS COLLECTION bestimmt ...

Zäch: Ich bin sehr glücklich, dass die Buchreihe *Die Farben der Kunst* so gut angenommen wurde und wird. Erschienen sind die Titel *Blau*, *Rosa* und *Gold* – gerade eben erschien *Rot* –, im November folgt *Weiss*. Jeder der Bände präsentiert 40 Kunstwerke auf jeweils 112 Seiten. Der Preis pro Band liegt bei € 22,70 (A). Die Reihe hat über 50.000 Stück im deutschsprachigen Raum verkauft.



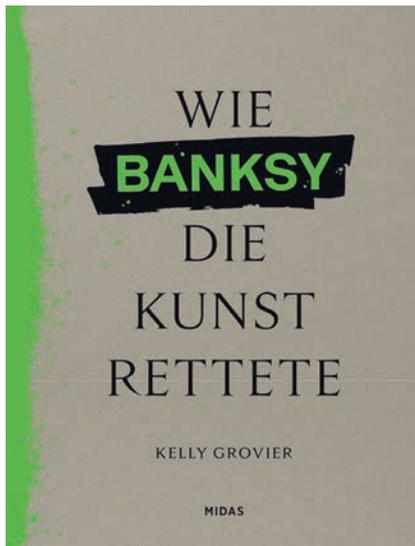
978-3-03876-302-4, € 51,- (A)



978-3-03876-300-0, € 61,- (A)

Innenansicht Ozeane

Besonders stolz macht es mich, dass der umfassende Titel *Hockney total. Das gesamte Werk* bei Midas im November erscheint. Es gilt als die umfassendste Werkschau zu David Hockney. Man findet darin Werke und Medien aus über sechzig Jahren. Hockney hat alle Kunstwerke selbst ausgewählt und das Buch kuratiert.



978-3-03876-305-5, € 34,70 (A)

Und Sie konnten sich wieder einen neuen Banksy sichern?!

Zäch: Ja! Um diese Lizenz haben sich viele Verlage beworben. Wir erhielten die Lizenz, weil wir mit *Banksy Provokation* das am meisten verkaufte Banksy-Buch haben. Ebenso haben wir *Planet Banksy*. Darin geht es darum, wen Banksy mit seiner Kunst beeinflusst hat. Im neuen Titel *Wie Banksy die Kunst rettete* erfährt man, wie Banksy bekannte Kunstwerke interpretiert und man sieht, welches ihn zu manch eigenem Kunstwerk inspirierte.



978-3-03876-299-7, € 20,70 (A)

Für das Frühjahr haben wir uns bereits einen weiteren Banksy gesichert. Es heißt *Banksy LOST* und enthält alle seine Kunstwerke, die nicht mehr zu sehen

sind – weil sie beispielsweise übermalt oder abmontiert wurden.

Auch Marion Deuchars glänzt wieder im MIDAS-Programm ...

Zäch: Marion Deuchars kenn ich persönlich und sie ist für mich ein Superstar, wenn es um das Vermitteln von Kunst geht. Sie stellt in ihrem neuen Buch über 100 Projekte und Ideen vor, die dazu inspirieren, das eigene künstlerische Potenzial zu entfalten. Bei MIDAS sind bislang von ihr erschienen: *Malen und Zeichnen wie die großen Künstler*, *ART PLAY* und *YOGA – Federleicht*.



978-3-03876-297-3, € 20,70 (A)

Der Titel Zurück zur Natur. Die Wildnis malen mit Wasserfarben ist ja nicht das erste Buch von Inga Buividavice bei MIDAS?!

Zäch: Ja, das ist bereits ihr zweites Buch bei uns. Es ist ein Anleitungsbuch zur Aquarellmalerei, das zugleich Achtsamkeit fördert und Naturbeobachtung lehrt. Der Titel *Malen macht glücklich* befindet sich schon in der 4. Auflage.

Bereits in der fünften Auflage ist *Das große Buch der Collagen*. Umso mehr freut es mich, dass im Oktober von der Künstlerin Maria Gonzahles der Nachfolgetitel des Bestsellers erscheint.

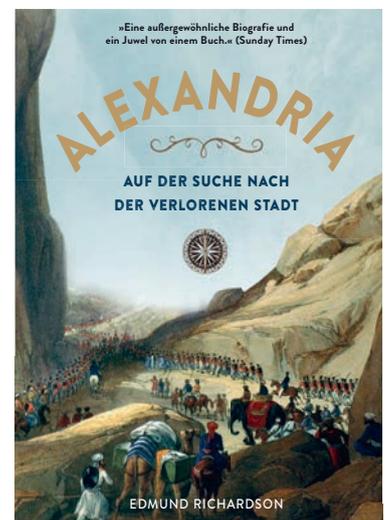
Last, but not least möchte ich auf unseren



978-3-03876-298-0, € 20,70 (A)

Spitzentitel Sachbuch hinweisen: *ALEXANDRIA. Auf der Suche nach der verlorenen Stadt*. Es ist ein erzählendes Sachbuch, das sich wie ein spannender Roman liest. Es handelt von einer realen Person, Charles Masson, einem Meister der Verkleidung. Er war Soldat, Deserteur, Spion, Arzt, Forscher, Museumsleiter – wenn man so mag, eine Mischung aus James Bond, Lawrence of Arabia und Indiana Jones. Er wurde schließlich zum angesehenen Wissenschaftler, als er 1833 Alexandria in Afghanistan entdeckte. Die Sunday Times bezeichnete das Buch folgendermaßen: „Eine außergewöhnliche Biografie und ein Juwel von einem Buch!“

Danke für das Gespräch!



978-3-03876-560-8, € 24,70 (A)